

Besuch des Kantonalen Schützenfestes im Tessin 2016 16. bis 17. Juli

An den Besuch zum „Kantonalen Schützenfest“ im Tessin konnte den teilnehmenden Schützen ein schöner Zustupf „an das Schiessen und die Übernachtung“ aus der Kasse zugesprochen werden. Dies wurde an der GV beschlossen.

Gewehrkontrolle, Festzelt und Abrechnung

In: Mendrisio

Schiessplatz:

In: Paradiso

Übernachtung:

Im: Hotel *Osteria La Montanara in 6875 Monte TI.* bei Christoph Oberle dem Wirt. Die Übernachtung hier, hoch oben gelegen, war ganz speziell. Das Berg-Hotel blieb mit den Gästen der FSG-Reuss voll belegt. Die schönen Häuser hier im kleinen Dorf wurden zum Teil mit den Steinen gebaut, die da in diesen Bergen zu finden sind.

Felix und Thomas Killer reisten schon etwas früher mit ihren Familien ins Tessin. Heinz, Elisabeth, Silvia, Thomas und Kurt Andres reisten am Freitagabend gemeinsam im Auto von Heinz ins Tessin. Abfahrt war in Zetzwil um 16.15 Richtung Gotthard. Um dem Stau auszuweichen entschlossen wir uns über den Gotthard zu fahren. Nach ein paar Kilometern Stau von Lugano bis zur Ausfahrt Mendrisio kamen wir pünktlich um 20.00 Uhr zum Nachtessen in **unserem** Hotel in Monte an.

Am Samstagmorgen nach dem Frühstück ging's zur Sportgerätekontrolle ins Festzentrum nach Mendrisio, weiter nach Paradiso zum Parkplatz, umladen auf den Kleinbus der uns zum Schiessplatz führte. Ab 13.00 bezogen wir unsere reservierten Scheiben. Um ca. 17.00 hatten wir unsere gelösten Stiche beendet, und für diesmal sah man nur zufriedene Gesichter.

Folgende Kränze wurden erzielt:

1 mal 3-facher, 1 mal 4-facher, 2 mal 5-facher, 1 mal 6-facher, 2 mal 7-facher

Im 6. Rang von 2205 Schützen mit 472 Punkten, stand Silvia Sibold auf der Rangliste.

Im 10. Rang Veteranen-Stich von 1282 Schützen mit 467 Pt. Stand Heinz Siegrist.

Einen 100er Schoss Heinz im Nachdoppel, was ihm Fr. 80.00 einbrachte.

Rang 62 von 172 Gruppen brachte uns Fr. 70.00 in die Vereinskasse

Auf den 12. November wurde Silvia eingeladen, zum Absenden nach Mendrisio zu reisen, um ihren **Preis im Wert von Fr. 200.00** entgegen zu nehmen. **Gratulation.**

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück ca. 10.00 Uhr machten wir uns gemütlich auf die Heimreise. Bei wunderschönem Wetter ging's über die alte Gotthard-Passstrasse, die Pflasterstein-Strasse. Wir hatten ja Zeit, Musse, Spass und genossen die Fahrt bis zum Kaffeehalt auf der Passhöhe. Talabwärts kam uns unerwartet in einer Linkskurve, die schöne alte Postkutsche mit fünf Schimmeln entgegen. Was für ein schöner Anblick, nur die Fotografin kam etwas zu spät. Nach einem Halt mit Dessertgenuss in der „Wirtschaft zur Schlacht“ in Sempach, fanden wir unsere Aargauer Heimat wieder.

Es war ein kollegiales, schönes Tessiner-Erlebnis.